

Sanierung der Grundschule Eichsel

Variante III → Interessensgemeinschaft Eichsel

Variante III hebt sich von den Concept K erstellten Varianten dahingehend ab, dass Sie aufgrund verschiedenster Perspektiven untersucht und darstellt wie sich eine Sanierung der Grundschule Eichsel darstellen kann.

Am bestehenden Anbau der Grundschule Eichsel, dessen Dach und Fassade seit längerem als Sanierungsposition in den Haushalten der letzten Jahre steht, würde die komplette Dachkonstruktion entfernt werden und die Umfassungswände als Tragwerk auf die Geschosebene abgetragen werden. Danach mit neuen Ringankern versehen. Darauf kann im wesentlichen dann das komplette EG gespiegelt werden und mit einem Flach/Gründach oder flachgeneigtem Blechdach aufgestockt werden. Im Idealfall unter dem Trauf des Alten Hauptgebäudes, so daß diese Konstruktion dort unberührt bleibt.

Das bestehende Treppenhaus, das ins UG führt, würde neu ins OG führen.

Ziel ist es, einen weiteren Klassenraum identisch mit dem im EG und UG zu erhalten. Über den Pausenflur kann man nun über volle Gebäudelänge das OG der Alten Schule erschlossen werden, und die jetzige Mietwohnung ebenfalls als Klassenraum genutzt werden. Dabei wird die Anbindung an das bestehende alte Treppenhaus der Mietwohnungen als zweiter Fluchtweg dienen. Das Tragwerk der Mietwohnung ist so offengehalten, das lediglich eine Mittelstütze vorhanden ist. Somit erhalten wir einen grossen Raum, wie im EG, der bei Bedarf mit mobilen Trennwandsystemen auch in Fachräume abgeteilt werden kann.

Die Konstruktion der Aufstockung ließe sich nach ersten Untersuchungen in Holzleichtbauweise z.B. Brettstapeldecken und Leichtbauwände auf bestehende Fundamente realisieren. Hierdurch würde auch eine Vorfertigung und kurze Bauzeit realisierbar sein. (Lt. Aussage Ingenieurburo Thomann & Mehlin).

Seitens der Haustechnik liegen sämtliche vorhandenen Installationszonen übereinander. Die Sanitärräume werden analog ins OG übernommen.

Die Heizung, eine alte Ölheizung, wird durch eine neue Pelletanlage ersetzt, die sich staatlich fördern lässt. Alternativ oder zusätzlich kann der Bereich Neubau mit einer Wärmepumpe und Solaranlage auf dem Flachdach versorgt werden..

Mit einer am Haupteingang neu gefertigten Rollstuhlrampe werden zwei Klassenzimmer des EG barrierefrei erschlossen die Toiletten im EG sind behindertengerecht. Dies im Zuge der gewünschten Inklusionsklassen.

An der südlichen Ecke verknüpft eine Verweilzone Schul- und Kindergartenzone. Als Treppe ausgebildet dient sie auch als Zugang ins alte Treppenhaus.

Weitere Gedankenanstöße aus Sicht der Ortschaftsräte:

Die jetzige Grundschule Minseln funktioniert mit Ihren Räumlichkeiten trotz zusätzlicher Unterbringung der Ganztagsbetreuung, welche beim Entwurf von Concept K im übrigen nicht dargestellt ist, als einzügige Schule gut. Das wurde bei einer neutralen Begehung so ersichtlich.

Jetzt schon werden aber nur 7 Klassenräume ausgewiesen, ohne dass die neu im Standort vorhandene Ganztagsbetreuung berücksichtigt wird.

Eine Stagnierung oder gar Rückläufigkeit der Grundschulbedarfsplätze wie sie geäußert und zugrunde gelegt wurde, sehen wir kritisch. Anlaß hierzu geben uns die geplanten und in Realisierung befindlichen Neubauaktivitäten in allen Gemeinden, im Falle Minseln ist sogar mit einer sehr starken Steigerung zu rechnen. Dies bestätigen die neuen Kindergartenzahlen welche ja ganz unverhofft nach oben steigen.

Somit sehen den Umbau in Minseln mit dem vorgelegten zweizügigen Konzept als zu knapp bemessen an. Als zukunftssicher betrachten wir nur den Erhalt beider Standorte.

Weiterhin wird es aufgrund des Gebäudevolumens in Minseln zu aktuell nicht kalkulierbaren Zusätzen kommen. In Eichsel dürften wir mit Brandschutzklasse 2 rechnen, in Minseln wahrscheinlich Klasse 4, was äusserts kompliziert handlebar sein wird.

Desweiteren steht Minseln unter Denkmalschutz Eichsel nicht. Eine unabhängige Behörde die nicht übergangen werden kann. Fluchttreppen und Terrassen oder gar Dachgaupen sind somit fraglich realisierbar.

Im Falle einer Umsiedlung und Schließung der Grundschule Eichsel wäre da aber noch immer das Gebäude in Eichsel dessen Erhalt und Nutzung und damit Sanierung mehrmals zugesichert wurde. Also nach einem massiven Umbau mit erheblichen Kostenfallen im Brandchutz und Schallschutz sowie einem fraglichen Raumangebot für Minseln, noch eine Sanierung in Eichsel.

Die Ertüchtigungen in Eichsel sehen wir überschlägig mit klar kalkulierbaren bekannten offensichtlichen Kosten. Da wir im Volumen geringer sind, werden auch die Kosten geringer. Durch klare Schnittstellen der bestehenden und kommenden Bauabschnitte, lässt sich das Vorhaben sauber kalkulieren.

Minseln hätte in den Stoßzeiten mehr als das doppelte an Schülerverkehrsaufkommen. Es muss damit gerechnet werden dass viele Eltern Ihre Kinder mit dem PKW in die Schule bringen. Somit würde auch die Orstverbindungsstrasse zwischen Eichsel und Minseln wesentlich stärker frequentiert werden und damit ist Minseln sicher überhaupt nicht glücklich, wollte der Minsler Ortschaftsrat diese doch vor 2 Jahren noch für den Verkehr voll sperren lassen.

Über 1000 Bürger möchten den Standort Eichsel, wie im Eingemeindungsvertrag festgehalten wurde erhalten, und stehen dafür mit Ihrem Namen.

Ein weiteres Argument ist und bleibt der dörfliche Charakter zudem eine Dorfschule gehört.